

SAGIF

Solothurnische
Arbeitsgemeinschaft
für
Gesundheits- und
Invalidenfürsorge

**Jahresbericht
1999**

www.sagif.ch

Auflage 500

Jahresbericht des Vorstandes

In wesentlichen Teilen könnten die Aussagen der Jahresberichte der Vorjahre praktisch 1:1 wiederholt werden. Aus diesem Grund verzichte ich für einmal auf eine Kommentierung der üblichen Tätigkeiten der SAGIF. Die Gemeinden halten also die Abmachungen mit den Gemeindeverbänden zu einem erfreulich grossen Teil ein und die SAGIF-A-Mitglieder nehmen den Obolus dankbar entgegen. Das ist sehr positiv. Hingegen sind die Zukunftsperspektiven für die im Sozial- und Gesundheitswesen tätigen Institutionen alles andere als rosig. Hauptursache für die Sorgen sind die laufenden oder geplanten Kompetenzverschiebungen zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden. Was in der Theorie logisch tönt, nämlich das Zusammenführen von Vollzugs-, Führungs- und Finanzverantwortung, könnte in der Praxis zu erheblichen Problemen führen. Spürbare Einsparungen sind nämlich ein Nebenziel vieler Reorganisationen. Diese lassen sich nicht immer mit (administrativen) Effizienzgewinnen ausgleichen.

Jedenfalls kann bereits heute festgestellt werden, dass einige Institutionen gewisse Tätigkeiten aus Spendengeldern finanzieren, die früher aufgrund gesetzlicher Vorgaben vollumfänglich durch die öffentliche Hand abgegolten wurden. Mit wohlwollend formulierten Leistungsaufträgen und darauf basierende Pauschalabgeltungen wälzt die öffentliche Hand das finanzielle Risiko für unvorhersehbare Entwicklungen auf die Institutionen ab. Dadurch werden gesetzlich vorgeschriebene Minimalleistungen zum Teil aus Spendengeldern finanziert. Gönnervereinigungen haben diesen Tatbestand kritisiert. Durch diese Praxis würde mit Zuwendungen teilweise die öffentliche Hand entlastet. Dieser Teil des Spenderertrags sei somit dem eigentlichen Verwendungszweck entzogen. Pflichtleistungen sollten durch die öffentliche Hand getragen werden. Spendengelder seien für Präventions- und für Förderungsaktivitäten einzusetzen.

Die ständige Suche nach neuen Finanzquellen löst zudem erheblichen administrativen Mehraufwand und somit zusätzliche indirekte Kosten aus. Die Institutionen stehen deshalb unter enormem Druck, der höchstwahrscheinlich durch die Aufgaben-Umverteilung gemäss neuem Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen weiter ansteigen dürfte.

In diesem schwierigen Umfeld sind die SAGIF-A-Mitglieder für die Beitragszahlungen der Solothurner Gemeinden sehr dankbar. Umgekehrt profitieren aber auch die Einwohnergemeinden von den vielfältigen Tätigkeiten aller SAGIF-Mitglieder. Die Dienstleistungsangebote der 23 SAGIF-Mitglieder entlasten die kommunalen Vollzugsorgane im Sozialbereich enorm. Möglicherweise werden dadurch die Beitragszahlungen mehr als kompensiert. Insofern ist es unverständlich, dass einzelne Einwohnergemeinden die vereinbarten Zahlungen kürzen oder sogar streichen.

Noch ein anderes Thema:

Zur Zeit wird in verschiedenen Regionen über die Schaffung von regionalen Sozialämtern diskutiert. Gegebenenfalls könnte sich die SAGIF als Trägerin eines oder mehrerer solcher Dienstleistungszentren eignen. Allfällige Anfragen würde der Vorstand jedenfalls wohlwollend prüfen. Gemeindefnahe Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich sind schliesslich der Job der SAGIF-Mitglieder.

Aktivitäten des Vorstandes

Einmal mehr hat sich der Vorstand mit dem Beitragsschlüssel beschäftigt. Ursache für die Diskussionen war eine extreme Beitragsspitze zu Gunsten eines A-Mitgliedes, welches 1998 eine interne Organisation mit finanziellen Abgrenzungen durchgeführt hatte. Dadurch waren die Rechnungen 1997 und 1998 nicht mehr vergleichbar. Der Visura-Schlüssel konnte aus diesem Grund nur noch mittels einer Annäherungsrechnung angewandt werden. Um künftig Ausschläge durch Abgrenzungen abzuschwächen, haben Vorstand und FIKO entschieden, inskünftig einen Dreijahresdurchschnitt des Visura-Schlüssels anzuwenden.

Der Vorstand hat eine kritische Vernehmlassung zum neuen Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen eingereicht. Damit hat er sich der Meinung der meisten Interessenorganisationen in der Behindertenarbeit angeschlossen.

Der Mitgliederversammlung 2000 beantragt der Vorstand eine Statutenänderung. Es geht primär um redaktionelle Anpassungen sowie folgende materielle Änderungen:

- Verkürzung der Fristen (Mitgliederversammlung)
- Verkleinerung der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission
- Präzisierung der Aufgaben des Vorstandes (Konstituierung, Unterschriftenregelung)
- Streichung der Einzelunterschrift des Kassiers/der Kassierin (war bereits Praxis)

Schliesslich hat der Vorstand der Aids-Hilfe Solothurn einen Beitrag zu Gunsten der Präventionstätigkeit im Verlauf des laufenden Jahres zugesichert.

Dank

Der Vorstand dankt all jenen Personen, Behörden und Gemeinwesen herzlich, die unseren Verein im Verlauf des vergangenen Vereinsjahres ideell und finanziell unterstützt haben.

Zuchwil, Mai 2000

SAGIF-Vorstand

Der Präsident



Ulrich Bucher

ERFOLGSRECHNUNG**Aufwand**

Anteile an 6 Pool-A-Mitglieder	338'705.25
Anteile an Verein EFG	29'259.30
Rückstellungen	20'000.00
Verwaltungskosten	8'058.90
Bankspesen	257.20
	<hr/>
	396'280.65

Ertrag

Beiträge Einwohnergemeinde	318'878.25
Beiträge Einwohnergemeinde EFG	26'071.00
Beiträge Bürgergemeinde	32'937.00
Beiträge Bürgergemeinde EFG	3'188.30
Beiträge Kirchgemeinde röm. kath.	3'400.00
Beiträge Kirchgemeinde christkath.	500.00
Beiträge Kirchgemeinde evang. ref.	3'290.00
Mitgliederbeiträge	5'519.50
Zinsen brutto	2'565.05
	<hr/>
	396'349.10

Mehrertrag 68.45

TOTAL 396'349.10 396'349.10

Auszahlungen an die Pool-Mitglieder

Gemäss nachstehender Aufstellung haben acht SAGIF-A-Mitglieder Anrecht auf Beiträge. Die andern SAGIF-Mitglieder (sogenannte B-Mitglieder) erhalten keine Beiträge. Letztere sind vor allem der SAGIF beigetreten, damit gemeinsame Interessen in der Gesundheits- und Fürsorgepolitik koordiniert werden können. Für die Festlegung der Beiträge an die A-Mitglieder ist die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus je zwei Vertretern der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sowie zwei Vertretern aus der SAGIF, zuständig.

Beiträge an die Institutionen 1999

	Bruttoauszahlung	in %
Lungenliga Solothurn	15'000.00	3.87
Krebsliga des Kantons Solothurn	82'212.60	21.19
Pro Infirmis, Solothurn, Olten, Breitenbach	152'432.00	39.29
Kantonale Rheumaliga	31'446.90	8.11
Kant. Fürsorgeverein für psych. Kranke und Behinderte	29'959.60	7.72
Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte	27'654.15	7.13
Subtotal 1	338'705.25	
Verein Einsatz Freiwilliger in der Gesellschaft EFG	29'259.30	7.54
Subtotal 2	367'964.55	
Zuweisung an Rückstellungskonto	20'000.00	5.16
Total	387'964.55	100.00

BILANZ

Aktiven

Kassa	21.55
SOBA Solothurn Vereinskonto	70'142.00
SOBA Solothurn Sparkonto Plus	50'371.05
Kant. Verb. Soz.Di. Alkoh.probl.	0.00
Verrechnungssteuer	2'435.80

Passiven

Transitorische Passiven		4'018.00
Rückstellungs-Konto allgemein		
Saldo Vorjahr	75'000.00	
Rückstellung 1999	20'000.00	95'000.00
Vermögen am 31.12.1999	<u> </u>	<u>23'952.40</u>

TOTAL	122'970.40	122'970.40
--------------	-------------------	-------------------

Vermögen am 31.12.98	23'883.95
Vermögen am 31.12.99	23'952.40
Vermögenszunahme	68.45

SAGIF - Mitglieder

A-Mitglieder

- Lungenliga Solothurn *
- Krebsliga des Kantons Solothurn *
- Pro Infirmis Kanton Solothurn *
- Rheumaliga Kanton Solothurn *
- Kantonaler Fürsorgeverein für psychisch Kranke und Behinderte Solothurn *
- Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte *
- Kantonalverband Solothurnischer Sozialdienste für Alkoholprobleme * (*bis 26. Januar 1998*)
- Verein Einsatz Freiwilliger in der Gesellschaft (EFG) und Entlastungsdienst (ED) für Familien mit Behinderten Kanton Solothurn

B-Mitglieder

- Pro Senectute Kanton Solothurn
- Stiftung Arkadis, Olten
- INSIEME, Vereinigung zur Förderung geistig Behinderter Solothurn und Umgebung
- Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter, Regionalgruppe Solothurn
- Sozialdienst Kantonsspital Olten *
- Sozialdienst Bürgerspital Solothurn *
- Sozialdienst Kantonale Psychiatrische Klinik Solothurn *
- VEBO-Sozialberatung, Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte
- SPITEX Verband Kanton Solothurn
- Stiftung zur Förderung Behinderter Schwarzbubenland - Laufental, Breitenbach
- Sozialdienst des Spitals Grenchen
- Rotes Kreuz, Sektion Solothurn, Solothurn
- INVA, Interessengruppe für Behinderte, Solothurn
- Schweizerischer Invalidenverband, Regionalgruppe Solothurn
- Caritas Solothurn, Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn

* *Gründermitglieder*

SAGIF - Vorstand**Präsident**

Ulrich Bucher
c/o Einwohnergemeinde
4528 Zuchwil

032 / 686 52 62

Vizepräsident

Kuno Studer
Lungenliga Solothurn
Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn

032 / 628 68 12

Kassierin

Ursina Heimann
Merzweg 804
4616 Kappel

062 / 216 18 16

Aktuarin

Maria Christ
Pro Infirmis und Rheumaliga
Postfach 540
4501 Solothurn

032 / 626 50 25

weitere Vorstandsmitglieder

Heinrich Marti
Stiftung zur Förderung Behinderter
Privat: Müschweg 2
4226 Breitenbach

061 / 781 15 81

Dorothea Arnold
Rheumaliga Kanton Solothurn
Krutterstrasse 8
4500 Solothurn

032 / 623 51 71

Ueli Weyermann
Psych. Dienste des Kantons Solothurn
4503 Solothurn

032 / 627 11 11

Pfr. Benedict Probst
Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte
Privat: Wildbachstrasse 10
4513 Langendorf 032 / 623 70 54

Erwin Ritter
Stiftung Arkadis
Engelbergstrasse 41
4600 Olten 062 / 296 36 26

Margrit Schläfli
Verein EFG / ED
St. Urbangasse 1
4500 Solothurn 032 / 623 60 50

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Vereinigung der Solothurnischen Einwohnergemeinden

Josef Arnold, Leiter Sozialamt, Absyte 7, 2540 Grenchen
Peter Kohler, Finanzverwalter, Stadthaus, 4600 Olten

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn

Ursula Bitterli-Schenker, Dorfstrasse 133, 4618 Boningen
Christoph Keiser, Bürgerrat, Schulhausstrasse 10, 4553 Subingen

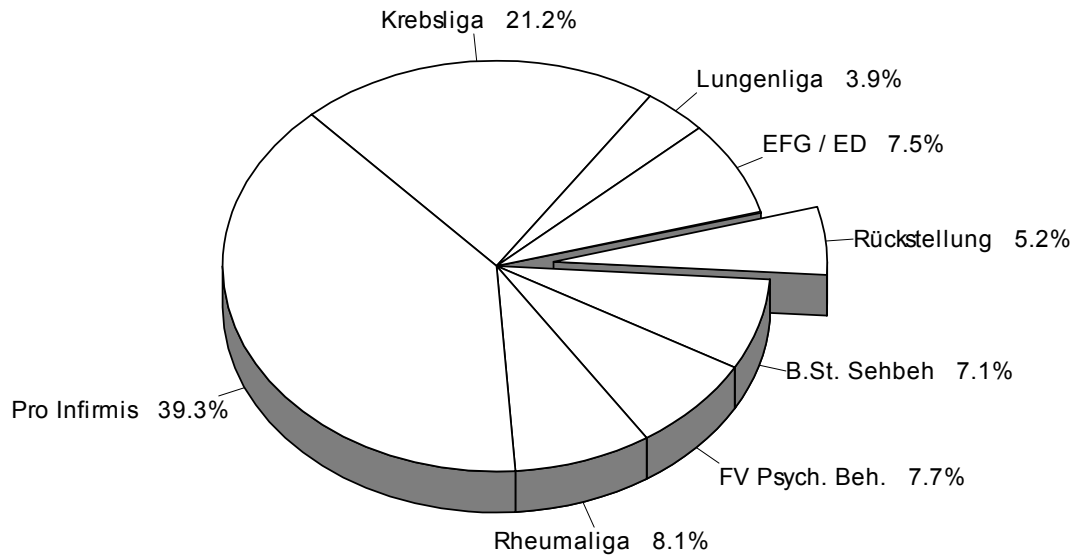
Kirchgemeinden

Peter Häner, Rosenweg 13, 4528 Zuchwil
Sonja Ruchti, Ofenacherweg 4, 2544 Bettlach

Vertreter SAGIF

Urs Schreiber, Kirchgasse 40, 4534 Flumenthal
Mario Wolf, Oberamt Solothurn-Lebern, Rötistrasse 4, 4501 Solothurn

Beiträge 1999 (Fr. 387'964.55)



Ertrag 1999 (Fr. 396'349.10)

